



Engenbreen - Die Wanderung zur Gletscherzunge des Svartisen

Der Svartisen ist Norwegens zweitgrößter Gletscher. Engenbreen ist ein Ausläufer, welcher sich fast bis an das Holandsfjord hinunter erstreckt. Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der Rastplatz „Holand“ an der Küstenstrasse Fv17 in der Kommune Meløy. Der Rastplatz ist ca. 13,5 km vom Fähranleger Furøy in nördlicher Richtung entfernt. Ist man in südlicher Richtung unterwegs findet man ihn ca. 10,5 km nach der Durchfahrt des 7.600 m langen Svartisen-Tunnel. 400 m unterhalb des Rastplatzes befindet sich ein weiterer Parkplatz, nahe der Bootsanlegestelle. Das Boot „MS Isprins“ bringt uns in nur 10 Minuten über das Holandsfjord. Fahrplan und Preise siehe: svartisen.com Wir bezahlten 2013 pro Fahrt und Person 60 NOK. Auf der anderen Seite angekommen kann man zu Fuß gehen, oder auch ein Fahrrad ausleihen. Wir laufen zunächst 1 km bis wir am „Brestua“ Restaurant, vorbei kommen. Von der Restaurantterrasse hat man einen phantastischen Ausblick über den grünen Engenbreesee hinweg zur Gletscherzunge. Nach weiteren 2 km endet der breite Weg. Hier würde man auch die Mietfahräder zurücklassen müssen. Es beginnt ein Weg über das vom Gletschereis glattgeschliffene Felsgestein. Spätestens ab hier sollte man festes Schuhwerk, oder wie wir, Wanderschuhe tragen, denn es sind noch ca. 1.000 Meter bis zum Gletscherrand (so jedenfalls im Jahr 2013). Teilweise ist nun der Weg über den Fels mit Ketten gesichert. Vom Ende des befahrbaren Weges sind es knapp 300 Meter, bis sich kurz vor einem querenden Bachlauf sich der Weg etwas unscheinbar gabelt. Ein Weg führt (bereits Minuten zuvor sichtbar) an Ketten linker Hand etwas steil nach oben zu einer kleinen Holzhütte. Der andere Weg führt uns nach rechts, über den Bachlauf zunächst relativ flach, ebenso noch ein Stück an Ketten entlang. Diese fallen aber schnell weg. Der weitere Pfad ist mit Pfeilen markiert, welche man mit weißer Farbe auf den Fels gestrichen hat. Leider verliert sich aber weiter oben diese Wegmarkierung. Man findet aber auch so mit etwas Vorsicht einen Weg über den Fels. Wenn man dann das blaue Gletschereis des Svartisen sieht ist es auch gleich geschafft. Wir gingen diesen Weg, besser markiert ist höchstwahrscheinlich der linke, etwas steilere Anstieg. Alles in allem dauerte der Ausflug zum Gletschereis 4 Stunden. Etwas mehr Zeit benötigt man sicher wenn man Kinder mit dabei hat, denn wir waren relativ schnellen Schrittes unterwegs. Die Wanderung ist abwechslungsreich, hinterlässt ein bleibendes Norwegenerlebnis und man hat an der „Brestua“ die Möglichkeit zum Einkehren, Souvenirkauf, ja sogar zum Übernachten.



Weitere Bilder und Anmerkungen zur Wanderung unter:

http://www.norwegenerlebnisse.de/Die_Reisen/Tour_2013/Bilder_2013/Kustenstr_Fv17/Rastplatz_Holand/rastplatz_holand.html